

Jetzt eine volle Auslese von luxuriösen Winter Pelzen.

Eine große Kollektion von raren, prächtigen Pelzen im „Globe“—und warum sie erst mit Scranton Frauen sind.

Hinter der Schönheit und wirklichem Werth der „Globe“ Pelze ist eine Geschichte von Sorgfältigkeit. Sorgfältigkeit in der Auswahl der Häute—die gleiche Sorgfältigkeit, die ein Juwelier anwendet—in der Auslese und dem Zusammenpassen der Häute. Und was Preise anbelangt—wir haben nichts, das zu billig ist, um gut zu sein; nichts, das zu hoch ist, um praktisch zu sein.

Die Kollektion umfasst Pelze für jede Gelegenheit und alle sind charmant und in dem besten Geschmack. Es befinden sich unter denselben: French Coney, Belgische Pelze, Zop Winks, schwarze Kynz, schwarze Sable und Sable Kitzel—persische Kammern, persische Pans und Caracul—Silber Häute, Sable Squirrel, grey Squirrel, Blue Kynz, Ermine und echte ostliche Winks—und sie kommen in separaten Halsstücken, in allen den kleinsten Formen und Perleines, separate Wuffs und Sets—in Preisen von \$2.50 bis zu \$200.00 das Set.

In all den Modecentern von Europa ist der Pelzrock vorherrschend—übersehen diese und Sie werden verunglückt, daß sie wirklich umfaßt sind: Pony Ruffe, 36 bis 50 Zoll lang, \$35 bis \$175. French Coney Ruffe, 36 bis 50 Zoll lang, \$25 bis \$37.50. Near Seal, 32 bis 36 Zoll lang, \$45 bis \$175. Warmot, Sable Squirrel und Caracul Ruffe, 50 Zoll lang, \$75 bis \$125.

Pelz Abtheilung—zweiter Stock—Fahrstühle.

Globe Warehouse, 121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns Gure Augen. Granatstein unsere Reputation. Alle die zur Da Augen Gläser. Passen recht. Hüben recht. Weiden recht. Nur hier verkauft.

Lorenz & Dörfam, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contraktor und Baumeister, 212-214 Peoples Bank Gebäude.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) 301 Washington Ave., Scranton, Pa. G. D. Schultheis.

Reiper & Bodroth, Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech Arbeiter.

203 Foret Court, nahe der R. & W. Banf. Neues Telefon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Gebrüder Schneider, Wambers und Retail Arbeiter, 601 und 603 Scheraga Avenue. Händler in Oelen, Blech- und Eisenwaaren, für Banke und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Anfangs letzter Woche wurde Frau William Proffer von New Market Str. im Hollenback Friedhofe zur Ruhe gebettet.

Während der Motormann Wm. Colligan am Donnerstag den Motor seines Wagens reparierte, erhielt er einen elektrischen Schlag, der ihn auf der Stelle tödtete.

Durch ein Feuer, welches Sonntag in der Frühe in Becker's Restaurant an Ost Market Straße ausbrach, ward ein Schaden von \$10,000 angerichtet; drei Geschäftshäuser brannten theilweise aus und das ganze Häufwerk schwebte längere Zeit in Gefahr.

Der Stanton Brecher der Wittes-barre Kohlen Co. im südlichen Stadttheile brannte Samstag Nacht innerhalb einer Stunde vollständig nieder, da das leicht brennbare, sigetränkte Holzwerk allen Lösversuchen spottete. Obwohl alt, hatte der Brecher im Innern die neuesten Verbesserungen. Der Verlust wird auf \$100,000 geschätzt und es verlieren mehrere hundert Arbeiter ihren Verdienst; vier derselben trugen bei dem Feuer leichte Verletzungen davon.

Vittston.

Im Alter von 69 Jahren verstarb am Donnerstag im Vittston Hospital John Braun nach längerer Krankheit. Die Beisetzung fand Samstag im deutschen katholischen Friedhofe statt.

Frau Louis Siebold von Salem Avenue, die schon seit einiger Zeit un päßlich war, ist Montag Nacht einem Anfall von Herzschwäche erlegen. Die Verstorbene war 49 Jahre alt und es überlebten sie der Gatte, ein Sohn und zwei Töchter.

Der Bergmann William Richardson wurde Samstag Vormittag in dem Schacht der No. 9 Zeche der Pennsylvania Kohlen Co. getödtet, als sich ein Deckenfall ereignete; sein Handlanger Robert Protheroe entkam mit leichten Verletzungen. Barney Moseitus, der vorletzten Mittwoch in der Reliance Zeche durch eine Gasexplosion verbrannt wurde, ist Montag im Pitteton Hospital gestorben. Er war 45 Jahre alt und wird von der Witwe und mehreren Kindern im alten Vaterland überlebt.

Von Petersburg.

William Morgans, Thomas Jones und John Wunlich, die eine kleine Zeche nach dem Way Aug Park betrieben und angeblich bei der Operation in das Eigenthum der Scranton Kohlen Co. drangen und 600 Tonnen Kohlen entfernten, bestanden Montag ein Verhör, nach welchem die Morgans für ein gerichtliches Erscheinen unter je \$500 Bürgschaft gestellt wurden.

Pastor Paul Kummer, der neue Seelsorger der ev. luther. St. Peter's Gemeinde, hat während seiner kurzen Thätigkeit dahier schon bewiesen, daß er ein tüchtiger und strebsamer Geistlicher ist, denn die Gemeinde hat sich bereits um 31 Mitglieder vermehrt, die Sonntagschule ist neuorganisiert worden und die Theilnahme hat um nahezu das Doppelte zugenommen, während die Gottesdienste Morgens und Abends beständig an Zuhörern wachsen. Eine stetig sich mehrende englische Sonntagschule ist nunmehr ebenfalls im Gange und die Junior- und Senior Lutzer Liga's sind ebenfalls neuorganisiert worden. Allenfalls ist die Thätigkeit des neuen Pastors bemerkbar und dabei gewinnt Herr Kummer durch sein freundliches Vorgehen sich überall die Liebe und Achtung aller, mit denen er dienstlich oder außerdienstlich in Berührung kommt. Heute Vormittag 10 Uhr hält Pastor Kummer in der Kirche einen Spezialgottesdienst ab, zu welchem das Publikum freundlichst eingeladen ist.

Am Samstag wurde in Baltimore einer der ältesten deutschen Journalisten zur letzten Ruhe beigesetzt. Es war Herr Carl W. Spengler, der bis vor Kurzem am „Baltimore Journal“ thätig war. Sein Hinscheiden war ein sanftes nach einem sturmbelegten Leben. In Hildesheim, Hannover, am 24. Okt. 1841 geboren, kam er im Jahre 1869 nach America und zwar nach Baltimore, wo selbst er die ganze Zeit hindurch wohnte.

Stadtrath.

Select Council, 18. November. Die Frage, ob die Stadt weiter die Abfälle und den Abfall sammeln soll, wird laut einer von Paas eingereichten Resolution den Bürgern bei der nächsten städtischen Wahl zur Abstimmung vorgelegt werden. Herr Paas ist der Ansicht, daß unser System viel zu wünschen übrig läßt und da so viele Klagen darüber gemacht worden sind, so will er den Bürgern Gelegenheit geben, die Sache zu entscheiden. Die Vuzerne Pflasterungsvorlage und die zur Festsetzung der Feuerregeln im Nordende wurden bei endgültiger Festlegung angenommen. In Betreff der Nolan Anti-Spetakel Ordnung wurde eine Resolution angenommen, welche den Direktor der öffentlichen Sicherheit anweist, dieselbe durchzuführen. Noch reichte eine Resolution ein, die bezweckt, daß die Beamten von Dunmore und der Stadt eine gemeinsame Konferenz abhalten, um in Betreff des Abzugskanals, den Dunmore durch einen Theil der Stadt erbauen will, näheres festzustellen. Jene Vorlage, welche die verschiedenen Commissionen anweist, den Stand der Meter bei der Festlegung zu berichten, sowie auch, wie er bei der vorherigen Festlegung lautet, erhielt endgültige Bestätigung. Auch die Vorlage des unteren Zweiges, laut welcher Bridge Straße erweitert und repariert werden soll, wurde bestätigt. Eine von Jordan eingereichte Resolution weist die Kadawanna Compagnie an, das Redsteinpflaster an Kaito auf Alley, nahe der neuen Frachtstation, reparieren zu lassen; bestätigt.

Andere bei endgültiger Festlegung bestätigte Vorlagen sind: Seitenwege an beiden Seiten von Division Straße, von Diamond Avenue zur Providence Road; Befestigung der Waten bei der Eröffnung des Straßenpflasters gelegentlich vorzunehmender Reparaturen; Seitenwege an Wyoming Avenue, von Olive zur Gibson Straße; Seitenwege an Lyford Straße, von Meridian zur Keuter Avenue; Seitenwege an Ridge Row, von Harrison zur Arthur Avenue; Pflasterung von Lafayette Str., von Nord Main zur Filmore Avenue; Abzugskanal an Theodore Straße, von Nord Main bis zu einem Punkte oberhalb Nord Sumner Avenue.

Weitere neue Vorlagen gab es wie folgt: Frontbord—für Kreuzwege bei Amelia Avenue und Parker Straße, und Herrmann Avenue und Parker Straße; bestätigt. Für ein Licht bei Hollister Avenue und Robert Court; referirt. Von Bergen—Licht bei Wood Straße und Church Avenue; referirt. Vincin—Ordinanz zur Erweiterung von Lincoln Avenue, an einem engen Punkt zwischen Washburn und Jackson Straßen; referirt, berichtet und dann zum Druck vorbereitet. Stipp—Pläne für Seitenwege an beiden Seiten von Union und Richter Straßen, von Myrtle zur Alley; referirt. Kealis—Ordinanz, welche der Kadawanna Compagnie die Erlaubnis gleichläufig ein Geleise zu legen; referirt. Eine Weichenordnung wegen bezahlten Steuern an Villy A. Venzis geben; bestätigt. Nolan—Daß das Licht an Emmet und Railroad in guten Zustand gesetzt wird; bestätigt. Matthews—Daß Schläger Boulevard repariert werde; bestätigt.

Kadawanna Zweig.

Die regelmäßige monatliche Versammlung wird nächsten Freitag (also morgen) Abend, den 26. November, stattfinden. Im Interesse des Zweiges und der guten Sache ist es unbedingt nöthig, daß sowohl alle Einzelglieder, wie auch sämtliche Vereins-Delegaten an dieser Versammlung theilnehmen, denn die Nomination der Beamten steht auf der Tagesordnung.

Das Wohl und Wehe eines jeden Vereins hängt von der Auswahl tüchtiger, pflichtgetreuer Beamten ab, welche Zeit und den besten Willen haben, der guten Sache ein paar Stunden im Monat zu opfern. Die Phrase: „Ich habe keine Zeit“ ist kaum stichhaltig, denn Jedermann kann ein mal im Monat der Versammlung beiwohnen. Je zahlreicher besucht diese Zusammenkünfte sind, desto mehr Nutzen stiften sie, desto fester wird der Zusammenhalt sein und der Gedankenaustausch lebhafter. Also, kommt unschuldig!

Von der Südseite.

Man vergesse nicht den „Glam Showder“, den der Frauenverein der deutschen ev. luther. St. Paul's Gemeinde heute von 4 Nachmittags bis 10 Abends in dem Kirchenparlors serviren wird.

Herr und Frau Charles Roser von Cedar Avenue sind nach Mt. Clemens, Mich., abgereist, wo ersterer Stellung für seinen Rheumatismus suchen wird, mit welchem er schon seit einiger Zeit behaftet ist.

V. H. Mullen, Stationsagent der D. & P. Compagnie in Süd Scranton, in dessen Konto angeblich ein Fehlbetrag von \$370 existirt, wurde Montag nach einem Verhör für ein gerichtliches Erscheinen unter \$500 Bürgschaft gestellt.

Herr Charles Graf, der erfolgreiche Kandidat für Gerichtsschreiber, hat laut seinem am Dienstag hinterlegten Bericht während der Kampagne insgesamt \$2,620.50 verausgabt, wovon \$1,200 als Aufschlag an das County Comite gingen.

Anthony Clemens von Süd Wyoming Avenue berichtete der Polizei, daß er früh gestern Morgen von zwei Männern überfallen wurde, die ihn niederzuschlagen, dann in einen Kurgang an Kadawanna Avenue schlepten und um \$50 beraubten.

Frau Daniel Veil von Birch Straße, die mit ihrem Gatten zu den ersten deutschen Ansehern dieser Seite zählt, feierte am Freitag ihren 69. Geburtstag auf die angenehmste Weise. Trotz ihres hohen Alters erfreut sich Frau Veil noch guter Gesundheit. Wir gratulieren nachträglich!

Herr und Frau Anton Fisch von Cedar Avenue feierten Freitag im Freundeskreise den 25. Jahrestag ihrer Vermählung auf die angenehmste Weise. Pfarrer Peter Christ segnete sie vor 25 Jahren als ein Ehepaar ein und am Montag wiederholten sie während einer Hochzeitsfeier in der St. Marien Kirche ihr Eheversprechen.

Der St. Peter's Verein von der St. Marien Gemeinde hat am Sonntag die folgenden Beamten erwählt: Präsident, Charles Werner sen.; Vice Präsident, John Schneider; Protok. Sekretär, John Paen; Finanz Sekretär, Anton W. Weinschenf; Schatzmeister, Anton Fisch; Truften, George Keller; Marschall, Jakob Miller; Seiten Marschälle, August Stornable jun. und Wilhelm Kühner. Die Installation erfolgt in der nächsten Versammlung.

Fräulein Katharina Tannler, die schon seit Jahren mit Rheumatismus geplagt ist, starb am Dienstag Morgen in der Wohnung ihrer Schwester, Frau Caspar Roth an Locum Straße, im Alter von 61 Jahren. Außer Frau Roth wird sie noch von einer anderen Schwester, Frau Anna Moor von Van Buren Avenue, sowie zehn Nefen und Nichten überlebt. Die Beisetzung findet heute Nachmittag im Washburn Straße Friedhofe statt und wird Pastor Fied von der deutschen St. Paul's Gemeinde den Trauerdiensten leisten.

Ein langer Weg für einen Genesenden.

Herr Ernest Nixdorf aus Oriskany, Canada, hat uns den folgenden interessanten Brief zugefandt: „Vor langer Zeit verkaufte ich eine Flasche Form's Alpenkräuter an eine Dame, welche so krank war, daß sie nicht zu ihrem nächsten Nachbar gehen konnte. Als sie die Flasche aufgebraucht hatte, ging sie sechs Meilen weit, ohne allen Beistand, um eine andere Flasche von mir zu holen. Dieses geschah, weil sie macht die Alten wieder jung und die Schwachen kräftig. Ist keine Apotheker-Präparat. Wird den Leuten direkt verkauft durch Spezial-Agenten der Fabrikanten, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Wayne Ave., Chicago, Ill. Form's Alpenkräuter Blutbelebend ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.“

Deutsche Briefliste.

Joseph Burz, Viola Gerhardt, Wm. Hlinder, August Jahnßen, Frau Charles Kleinfelder, A. A. Kellar, Frank Lindenmuth, Louis May, Frz. W. Rister, Jda Rajic, Martin Synard.

Aus dem oberen Thale.

Frau Anna Ries, Gattin des George Ries von Dickson City, ist gestern Vormittag plötzlich einem Herzschlag erlegen.

Frau Rosaß von Ollyphant wurde Montag Morgen schlimm verbrannt, als sie Flammen löschen wollte, die eine explodirte Lampe verursacht hatten. Sie ward in kritischem Zustand nach dem Staat Hospital genommen, wo sie am gleichen Abend starb.

Der Wirth John Soboda von Thropo, der sich kürzlich ein Fühnerauge beschuldigt und dadurch Unterwerfung verurtheilt, ist derselben am Montag im Staat Hospital erlegen, nachdem man ihm das rechte Bein amputirt hatte, in der Hoffnung, sein Leben zu retten.

Der Anstreicher Frank Rock von Pekoille wurde spät Sonntag Nacht von zwei Männern überfallen und um \$12 und eine Taschenuhr beraubt, als er von Jessup nach Pekoille auf den D. & W. Gleisen lief. Dann wurde er in besinnungslosem Zustand von einer 20 Fuß hohen Mauer in den Kadawanna Fluß geworfen, wo man ihn mehrere Stunden später auffand.

(Carbondale Correspondenz.)

Joseph Boland, Thomas Wulligan und Joseph Partley, die im Frühjahr J. H. Rosenstock und Wm. Thomas überfielen und mißhandelten, wurden Samstag zu je vier Monaten Gefängnis verurtheilt.

Hawley Stone von hier, der vor über Jahresfrist auf der Mayfield Kreuzung von einer D. & W. Lokomotive getroffen und permanent verletzt wurde, erhielt am Samstag \$10,000 Entschädigung zugesprochen, auch wurden ihm \$375 für Beschädigung seines Fahrzeuges erlaubt.

Dunmore.

Der 16 Jahre alte Patrick Burt, ein Treiber in der Ghilly Grove Zeche, wurde Freitag Nachmittag auf der Stelle erschlagen, als ihn ein Deckenfall traf. Er hatte eben eine Kammer betreten, um die Kohlen fortzuschaffen, als sich der Fall ereignete.

Die Scheune von Gebr. Wickham an Madison Avenue, sowie ein angrenzendes altes Gebäude, wurden Samstag Mittag durch Feuer zerstört, einen Verlust von etwa \$1200 verursachend. Gekreuzte elektrische Drähte werden als die Entstehungsurache des Brandes betrachtet.

James Wardin von Center Str., der seit einigen Jahren allein lebt, ist Dienstag Abend von seinem nebenan wohnenden Bruder Michael tot in seiner Bett aufgefunden worden. Die Witwe und zwei Kinder, welche in Wafesetts wohnen, überleben den Verfallbenen.

Thomas J. Koughney und seine Gattin Katharina von hier, deren 15 Jahre alter Sohn vor Jahresfrist im No. 5 Schacht der Pennsylvania Kohlen Co. überfahren und getödtet wurde, haben Donnerstag gegen die Compagnie eine Entschädigungsklage im Betrag von \$10,000 eintragen lassen. Am gleichen Tage ließ Frau Jane May, gleichfalls von hier, gegen die Erie Compagnie eine Klage für \$5000 Entschädigung eintragen, weil ihr Gatte letzten Dezember in deren Werke bei einem Unfälle getödtet wurde.

Nord Scranton.

Der Bergmann Thomas Kearney, 46 Jahre alt und an Theodore Straße wohnhaft, wurde Dienstag Vormittag in der Dickson Zeche durch einen Deckenfall von Kohlen erschlagen. Die Witwe und ein Kind überleben ihn.

Dem 18 Jahre alten Treiberknaben Thomas Fugh von West Market Straße wurde Freitag in der Leggett Creek Zeche ein doppelter Weinbrand zugefügt, als sein rechtes Bein zwischen Buffern gefangen wurde, während er eine Koppelung vornehmen wollte.

Hyde Park Notizen.

Ein öffentlicher Empfang findet heute in dem neuen Flügel des Westseite Hospital von 3 Nachmittags bis 10 Uhr Abends statt, zu dem das Publikum eingeladen ist.

Michael Carden, dessen Sohn William vor mehreren Wochen an Washburn Straße von einem Automobil des Joseph Kelly einen Schädelbruch erhielt, hat am Freitag gegen diesen eine Entschädigungsklage für \$10,000 eintragen lassen.

Polizist William Morgan fand Montag Nacht die Kellertüre des Gebr. Thomas Adams an Jackson Straße unverschlossen und als er die Sache untersuchte, entdeckte er zwei Männer, Arthur Adams und Thomas Moore, in demselben und machte sie dingfest. Bei dem folgenden Verhör am Dienstag gestanden die Verhafteten den Einbruch ein, gaben aber zur Entschuldigung an, daß sie angetrunken waren und nicht wußten, was sie thaten. Sie wurden dann in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängnis überant. Adams ist der Polizist von früher her schon bekannt und dieselbe hat wenig Vertrauen zu seiner Behauptung.

Ein falscher Feueralarm kostete am Donnerstag Nachmittag nahezu zwei Menschenleben, denn als die Feuerwehr demselben Folge leistete, wurde der 4jährige Myron Balverde von Jackson Str. von einem Dampf überfahren und Harold Jones, der ihn retten wollte, entging auch knapp einem gleichen Schicksal. Der Balverde Knabe, dessen Verletzung man zuerst für lebensgefährlich hielt, entkam mit tüchtigen Schrammen. Drei Knaben, Edmund und Albert Blöser und Henry Vangan, alle von Hampton Straße, die den falschen Alarm gaben, wurden später von der Polizei verhaftet. Die drei, mit Albert Hiesch, ebenfalls von Hampton Straße, bestanden Freitag Abend ein Verhör, wobei Hiesch, Vangan und Edmund Blöser ihre Schuld eingestanden und dann für zehn Tage dem Detentionshaus überwiesen wurden.

Das Martyrium Schiffbrüchiger.

Stunden furchtbarer Noth waren den Schiffbrüchigen der norwegischen Bark „Crool“ begeben, die im südlichen Theile des Stillen Ozeans scheiterte und schließlich von einem Dampfer nach Sydney gebracht wurde. Wie aus Sydney berichtet wurde, wurde die Mannschaft der Bark „Crool“ tagelang auf einem in aller Eile gezimmerten Floß von den Meeresthogen hin und her geworfen, und verlor Wasser und Proviant. Die Noth war so groß, daß einige Leute wahnfinnig wurden und über Bord sprangen. Da tauchte in der Ferne ein niedriges Schiff auf. Unter Aufbietung der letzten Kräfte gelang es, das Floß bis in dessen Nähe zu rudern, aber leider war das Schiff von seiner Mannschaft verlassen und selbst ein Opfer der Wellen geworden. An Bord befand sich nichts, außer einer Tonne Trinkwasser. Dieser verbanden die Schiffbrüchigen die Erhaltung ihres Lebens, bis ein vorüberfahrender Dampfer sie suchete und rettete.

Der finnische Landtag wurde aufgelöst.

weil er sich weigerte, eine Vermittlung von \$4,000,000 für die Wertbeibung des Landes zu machen. Die Neuwahlen werden am 1. Februar stattfinden, so daß der neue Landtag am 1. März eröffnet werden kann.

Der Polizei in Essen ist ein Hauptfang glücklich.

Nicht weniger als fünfzehn Mitglieder einer Falschmünzerverbände sind dingfest gemacht worden. Eiliche der Gauner wurden dabei ertrappt, als sie Hundertmarkstücke umsetzten. Durch ein scharfes Verhör gelang es, die Namen aller Beteiligten in Erfahrung zu bringen, so daß ihre Verhaftung erfolgen konnte.

Infolge von Ruhestörungen, welche Studenten der Universität in Bonn selbst wie in dem Nachbarort verübt haben, hat der Senat der Universität für den Rest des Semesters das aristokratische Korps „Vorussia“ von Bonn, dem Kaiser Wilhelm und der Kronprinz Wilhelm einst angehört und zu dessen „Alten Herren“ sie heute noch zählen, suspendirt. Die Suspendirung bedingt, daß die beteiligten Studenten die Farben des Korps nicht tragen dürfen.

Dr. L. Wehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags angenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-9 Abends. Telephon No. 2572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Beide Telephons. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Alle Frauenkrankheiten eine Spezialität. Dr. C. W. Emerson, Oeffentliches Office: 1 bis 6.30. Office, 305 East Exchange, Scranton, Pa. Reguläre Visiten Vormittags. Neues Telefon. Freie Konsultation. Wohnung 1807 Sanderson Avenue.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 414 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wittor Koch, SCRANTON HOUSE, (Gegenüber dem D. & W. Bahnhof), Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Augen gläser Sehr unangenehm—vielleicht! Fehlerhafte Schraff Eine Tortur—genüß! Warum nicht das kleinere der zwei Uebel auswählen? Außerdem sind unsere Gläser so perfekt angepaßt, daß sie die Unannehmlichkeit verringern. The Florence Optical Co., Ecke Adams und Mulberry Gläser, \$1.00 aufwärts.

Miller & Gentelman, Grundeigenthum Händler, Agenten für Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung. Verwaltung von Häusern, sowie Kollektion von Wäsche wird übernommen. Office, Zimmer 27-28 Rue Gebäude, Washington Avenue. Auch offen Dienstag und Samstag Abend von 8 bis 10 Uhr. (Altes Telephon.) Reelle Bedienung.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 412 Spruce Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingebunden. Soll die Musik nicht denken Trunt verlernen, Dann weil in Peter Ziegler's Buchsternmanern. Peter Ziegler, Elk's Café, 195-97 Franklin Ave., Scranton, Pa.